

Landesausschuss für das pädagogische Personal vom 02.09.2019

TOP 1: Annahme Tagesordnung, Annahme des Protokolls vom August

TOP 2: zeitliche Unvereinbarkeit von Erzieher_innenzeiten und Konferenzzeiten und Gremienarbeit

- Erzieher_innen müssen an den Konferenzen teilnehmen – Beschlussfähigkeiten
Da sie Überstunden nicht aufschreiben dürfen, wären Konferenzzeiten (auch Elternsprechtage u.ä. unbezahlte Überstunden!
- Konzepte: Überstunden? Zusätzliche Bezahlung? Ausgleichzeiten?
- keine allgemeine Regelung zwischen den Trägern und Schulen, individuelle Lösungen an den Schulen vorliegend - Konzepte im BPP erfragen
- Seit 2006 ist die Zusammenarbeit gesetzlich geregelt → Zusammenarbeit hat zu passieren
 - Pro Bezirk, zwei Sozialkräfte?
- Wunsch von Sozialpädagogen: Plätze in den Gremien für Soz.-Päd. Werben
 - In Landesgremien sollte es mehr Plätze für Sozialarbeiter geben
-

TOP 3: Anfragen versandt und Bearbeitung bestätigt

TOP 4: Vorbereitung des Treffens mit Scheres und Stoffers

- Karteileichen → Vorteile trotz unentschuldigter Abwesenheiten
- Konzept für den Umgang mit diesen SuS
- Übergang von der Willkommensklasse in die Regelklasse: Sprachbarriere zu groß für die Teilnahme an dem Fachunterricht → Koordinatorin für die Willkommensklassen
 - Kinder sollten erst in Regellunterricht integriert werden, wenn das Level erreicht ist!
A2-Sprachstufe: dieses entscheiden Lehrkräfte – Es sollte ein einheitlicher Diagnosebogen erhältlich sein: Land Berlin ist dabei einen zu erwerben!
 - Wunsch: Sprachniveau sollte erreicht werden, bevor SuS eingegliedert werden!
- Notwendigkeit: mehr Stunden und mehr Unterstützung für SuS aus Willkommensklassen, Angebote für SuS, die nicht erfolgreich beschult werden (Praxisorientierung), (bürokratische) Begleitung von Willkommens-SuS, Befreiung von der Englisch-Prüfung möglich
- Abgänger_innenzahlen, SuS ohne Abschluss (nur 10% schaffen den Abschluss nicht?)
 - Kriterien erfragen für die Aufstellung der Zahlen (Gezählt werden nur die, die auf zur Prüfung erscheinen)
- steigende Schuldistanz zu beobachten, Auswirkungen auf den Abschluss
 - Schuldistanzprojekte platzen aus allen Nähten
 - Es fehlen Förderschulen

- Notwendigkeit: Verbesserung der Zusammenarbeit zwischen Schule und Jugendamt
- Verbeamtung der Lehrkräfte im Land
 - Fragen: Vorgesehen? Wenn ja: Wann? Verfahren?
- Attraktivität der sozialen Berufe steigern
- Notwendigkeit: Verbesserung des Images, Anpassung von Anforderungen und Bezahlung
- nicht pädagogisches Personal
- Notwendigkeit: zusätzliches medizinisches Personal, Verwaltungskräfte
- Fragen: Umwandlung von LuL-Stellen? Dauerhaft oder zeitweise? Sekretär_innenstellen auch vom Ausgleich betroffen?
- Förderschulen und SuS mit besonderen Förderbedarf (LE, GE)
- Notwendigkeit: mehr Plätze nötig, Kinder in Regelklassen nicht beschulbar, Förderung nicht angemessen möglich, Mitbestimmung der Eltern steht teilweise der Förderung im Weg (Kollision von Bedarf und Elternwunsch), bei Störung des Schulfriedens oder Unmöglichkeit der Durchführung des Unterrichts → mehr Rechte an die Schule geben?
- SuS die noch nicht lange in D. sind, sollten f. MSA Engl. befreit werden?
- Schulvoraussetzungen sind sehr unterschiedlich, SuS teilweise noch nicht beschulbar
- Fragen: Vorschulklassen wieder einführen? Notwendigkeit gegeben?
- Mittagessen an den Schulen: kostenlos für die Grundschüler_innen und BerlinPass Sek. I/ II
- Notwendigkeit: Essensräume, Belastung für SuS und LuL (Lautstärke, Betreuung, Sauberkeit, Qualität, Tischbenehmen/ Erziehungsmaßnahmen, Verwaltungsaufwand)
 - 80 Kontrollpunkt. Schwer zu erfüllen
- Qualität der Schulsozialarbeit wird schlechter, Arbeitsmöglichkeiten verschlechtert
- Soz-Päd. in den öffentlichen Dienst, Kontinuität bieten
- Grundschullehrkräfte sollten primär unterrichten und nicht betreuen!
- Bedeutung der Presse auf die Bildungspolitik und Personalentscheidungen

TOP 5: verschoben auf Grund der Abwesenheit von Herrn Koschinski

TOP 6: Forderungspapier nicht alle erreicht → verschoben

- in den Gremien nachfragen, ob Zustimmung des LPP erwünscht
- Inhalte in den Gremien besprechen

TOP 7: Heise wünschte Krisengipfel zu Beginn des Schuljahres

- Scheres lehnt Gipfel ab → Qualitätskommission von ihr einberufen
 - Zusammensetzung aus Expertenkommission (Wissenschaftler) u. Praxiskommission aus Mitgliedern, die in der Schule tätig sind
- Timm Jones (LpP) Herr Körner (LSB)
- Rolle von Pädagogen_innen wird abgemindert; Ausschuss für LuL-Bildung, in denen auch LuL mitbestimmen können, wurden abgeschafft; weniger Berücksichtigung in den Gremien, Zeiten für die angemessene Vorbereitung werden nicht beachtet
- Auftrag und bestehende Anliegen: erwünschte Hilfen für das Schulleitungen und LuL; räumliche und personelle Aufstellung, Belastungssituation der LuL und SL, Qualität des U. leidet unter der Mehrbelastung, Konsequenzen aus der Mitarbeiter_innenbefragungen ziehen – wann?, Abgängerquote – Wie ermittelt?, Was sind die Qualitätsmerkmale?, Respektvolle Beachtung der LuL und des päd. Personals, Vorbereitung für Qualitätssteigerung fehlt, Abwertung sozialer Berufe auf Grund des Mangels, Qualität von Schulbauten/ Schulneubauten

Top 8: Termine und Anträge

- neuer Vertreter/ neue Vertreterin für das Landesschulbauoffensive gesucht
- stellv. Vorsitzende/r wird abgestellt
- Hinweis: Die Beamten mussten bis Freitag, 30.08.2019 ihre Urkunde für die Hochstufung unterschreiben, sonst verfällt diese und kann nicht rückwirkend ausgezahlt werden. Für Angestellte wird die Hochstufung auch rückwirkend gewährt.
- Fragen: Weiter Beamter auf Lebenszeit? Lehrbefähigung eingeschränkt? Erfahrungsstufen werden geändert?
- Aktion Saubere Schule – geändert in ein Bürgerbegehren: Ansprechpartner für die Bezirke erwünscht, um Unterschriften bei Interessent_innen zu gewinnen

Nächste Termine:

21.10.2019 - Stellvertreterin von Heise kommt in den LPP, eventuell auf den 04.11.2019 verschieben?
Dann auch Heise möglich?